

[6364.] **Schlesische Zeitung.**  
 (118. Jahrgang; Auflage 8620 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ S<sup>h</sup> für die Petitzeile.)  
 Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.  
 Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[6365.] **Die Prager Morgenpost**  
 erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.  
 Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.  
 Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel ½ N<sup>h</sup>.  
 Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.  
 Zur gefälligen Inserirung ladet ein:  
 Prag 1859. **Heinr. Mercy.**

[6366.] **In Inseraten**  
 empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende  
**Volks-Zeitung,**  
 deren Auflage jetzt 15,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 S<sup>h</sup> pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.  
 Berlin. **Franz Duncker.**  
 (W. Besser's Verlagsh.)

[6367.] **Central-Anzeiger**  
 für Freunde der Literatur.  
 Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über **künftig erscheinende Werke.** Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.  
 Alle wichtigern **Novitäten,** die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, **womöglich vor der allgemeinen Versendung** zugehen zu lassen.  
 Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ N<sup>h</sup>.  
 Leipzig. **F. A. Brockhaus'**  
 Sortiment und Antiquarium.

[6368.] Den Herren Verlegern empfehle wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartaalschrift:  
**Der Schulfreund,**  
 welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N<sup>h</sup>.  
 Trier 1859. **F. A. Goll's Verlag.**

[6369.] **Zu Inseraten für den Boten aus dem Riesengebirge**  
 (Auflage 5400),  
 die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.  
 Hirschberg.  
**W. Rosenthal'sche Buchhandlung.**  
 (Julius Berger.)

**Familiennachrichten.**  
 [6370.] Diesen Morgen verschied im 42. Jahre, nach längern Leiden, mein treuer Freund und 24jähriger Mitarbeiter, Herr Carl Eduard Bären. Die dankbarste Anerkennung seiner Verdienste um mich und mein Geschäft folgen ihm übers Grab.  
 Er war ein Buchhändler wie er sein soll.  
 Leipzig, den 19. April 1859.  
**Leopold Voss.**

**Börse in Leipzig, am 20. April 1859.**

Wechsel.		Angeb.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	142 3/8	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	57 1/16	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 fl. Lsd. à 5 fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	109	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	57 1/4	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 k. S. 2 Mt.	151 1/8	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt.	6.19	—
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 k. S. 3 Mt.	79%	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	85 1/2%
			83%

  

Sorten.		Angeb.	Gesucht.
Kronen (Verens-Hand-Goldm. à 1/16)	Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 fl. pr. Stück	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—	—
And. ausl. Louisd'or	—	—	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	9 3/8
Holland. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	—	5.13 1/2
Kaiserl. d. d.	—	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden	—	—	4 1/4
Idem 20 Kr.	—	100 3/4	—
Idem 10 Kr.	—	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	456
Silber „	—	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	—	85%
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl.	—	—	99 1/2%
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99 1/4%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Königl. Sächsische Verordnung, die Edictalladungen in Concursen der Buchhändler u. betreffend, vom 28. Februar 1859. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — 6370. — Börse in Leipzig, am 20. April 1859.

Adolf & C. 6858.	Geißler 6315.	Vehner 6323.	Rosenthal 6369.
Anonyme 6250—51. 6330—33.	Gerold's Sohn 6316.	Vengfeld 6363.	Notb in P. 6259.
6335—36. 6345.	Grübner 6279.	Revo 6290.	Rudolph 6334.
Böber & C. 6292.	Grote in H. 6261.	Ring 6257. 6329.	Salomon 6320.
Barchewitz 6262.	Gsellius 6277. 6287.	Lohse 6280.	Schätz 6318. 6354.
Bed in Stuttg. 6276.	Hallberger, G. 6361.	v. Löwenthal 6310.	Schmitt 6291.
Bellmann 6342.	Hartmann 6311.	Maruschke & B. 6249. 6348.	Schmid, J. P., in R. 6200.
Brandt 6308.	Hartung 6337.	May 6301.	Schmidt in S. 6317.
Braun 6305.	Hasselberg 6278. 6286.	Rauer, G., in P. 6274.	Schnee 6255.
Brockhaus 6252. 6367.	Heinide 6268—69. 6272.	Reyer 6365.	Schönigb 6273.
Büchling 6343.	Heiser 6306.	Reyer in Hnvr. 6258.	Schwab 6266.
Büch 6351.	Herbig in P. 6327.	Ritter & B. 6266.	Seitz in S. 6346—47.
Christern 6349.	Herold in S. 6295.	Rosche 6288.	Sonnenwald 6314.
Credner 6325.	Hesse 6309.	Raumburg 6356.	Springer 6284. 6328.
Damian & S. 6312.	Hip 6299.	Reufirch 6298.	Thimm 6256.
Danz 6338.	Höcker 6324.	Urgelbrand in Bilf. 6303.	Trübner & G. 6254.
Didot Frères, P. & C. 6267.	Hübner 6360.	Osterlamm 6297.	Vert & C. 6340.
6344. 6350.	Infl., Bibl., in S. 6264. 6353.	Parfer 6275.	Weg in P. 6370.
Dunder, H., 6289.	Keller 6322.	Perthes, J. 6289.	Wagner in B. 6282.
Dunder, P. 6346.	Kern in P. 6281.	Pierer 6271. 6352.	Wallhäuser 6319. 6357.
Feundt & C. 6355.	Kirchheim 6263.	Prange 6296.	Williams & R. 6313.
Fremming 6341.	König in S. 6321.	Richter in R. 6286.	Winter in S. 6304.
Fraenkel 6302.	Korn in P. 6364.	Rieger in S. 6253. 6270.	Winter in P. 6359.
Fried 6293—94.	Kuhn, H., in Berl. 6326.	Röder in B. 6300.	Zander 6339.
Goll 6368.	Kunst-Anst., Engl. 6362.	v. Rohden 6307.	

